



FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG

Universität Erlangen-Nürnberg • Postfach 3520 • 91023 Erlangen

An den  
Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät  
Herrn Prof. Dr. Frank Duzaar  
Universitätsstr. 40  
91054 Erlangen

**Zentrale Universitätsverwaltung  
Kanzlerbüro**

Ansprechpartnerin: Frau Klatt  
Schlossplatz 4, 91054 Erlangen  
Telefon +49 9131 85-25805  
Fax +49 9131 85-26104  
doreen.klatt@fau.de  
www.fau.de

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom  
Unser Zeichen: KaB-451-00

Erlangen, den 25. Oktober 2016

**Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer 2017  
Anlage: Ausschreibungsunterlagen**

Sehr geehrter Herr Dekan,

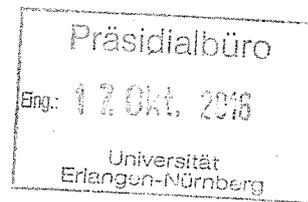
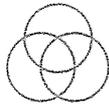
die Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung schreibt im Jahr 2017 zum 38. Mal den „Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer“ aus. Mit der Verleihung werden Fördermittel in Höhe von 1 Mio. €, verteilt auf 5 Jahre, gewährt.

Geeignete Kandidatinnen und Kandidaten können von Einzelpersonen, von wissenschaftlichen Hochschulen und von Forschungsinstituten vorgeschlagen werden. Eigenbewerbungen sind ausgeschlossen. Für den Vorschlag einer Kandidatin bzw. eines Kandidaten muss das bei der Stiftung erhältliche Formular verwendet werden. Das Formular sowie die Ausschreibung sind über die Homepage der Stiftung unter [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de) abrufbar.

Der Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer ist für das Renommee einer Universität sehr bedeutungsvoll. Ich bitte Sie um die gewissenhafte Prüfung geeigneter Kandidatinnen und Kandidaten. Vorschläge müssen bis **10.02.2017** schriftlich an die Stiftung gerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie in den beigefügten Richtlinien.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Doris Kühlers  
Oberregierungsrätin



## Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Der Vorstand

Friedrich-Alexander-Universität  
Erlangen-Nürnberg  
Frau Prof. Dr. Nadine Gatzert  
Vizepräsidentin für Forschung  
Schlossplatz 4  
91054 Erlangen

Essen, 13. Oktober 2016

Sehr geehrte Frau Professorin Gatzert,

die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung schreibt für das Jahr 2017 zum 38. Mal den „Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer“ aus.

Das Förderangebot richtet sich an junge Hochschullehrerinnen und -lehrer der Natur- und Ingenieurwissenschaften (Erstberufung auf eine W2-/W3-Professur) mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation und bereits vorliegenden exzellenten Forschungsleistungen.

Mit der Verleihung des Preises werden Fördermittel in Höhe von 1 Mio. €, verteilt auf fünf Jahre, gewährt. Ziel ist es, vielversprechende Forscherpersönlichkeiten in einer noch frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Laufbahn dabei zu unterstützen, neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen.

Die Stiftung erbittet bis **Freitag, den 10. Februar 2017** Kandidatenvorschläge, die sowohl von Einzelpersonen als auch von wissenschaftlichen Hochschulen und von Forschungseinrichtungen eingereicht werden können. Die Vorschlagenden müssen in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sein. Zu Ihrer Information finden Sie beiliegend die Ausschreibungsunterlagen für den Alfred Krupp-Förderpreis.

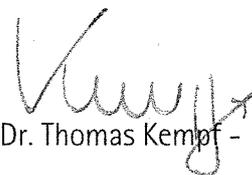
Die Stiftung wäre Ihnen sehr verbunden, wenn Sie diese Informationen den Ihnen geeignet erscheinenden Personen und Gremien zugänglich machen und sie zu Vorschlägen für herausragende Kandidaten anregen würden. Sollten Sie zusätzliche Exemplare der beiliegenden Unterlagen zur Weitergabe benötigen, so senden wir Ihnen diese gerne zu (Telefon: 02 01 - 1 88-48 09/48 07 oder E-Mail: [akf@krupp-stiftung.de](mailto:akf@krupp-stiftung.de)). Sie können die Materialien auch über die Homepage der Krupp-Stiftung abrufen ([www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de)).

Wir danken Ihnen sehr für Ihre Unterstützung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

ALFRIED KRUPP VON BOHLEN UND HALBACH-STIFTUNG  
DER VORSTAND

  
- Dr. Ralf Nentwig -

  
- Dr. Thomas Kempf -

Vorsitzende des Kuratoriums: Prof. Dr. Dr. h. c. Ursula Gather  
Vorstand: Dr. Thomas Kempf · Dr. Ralf Nentwig · Volker Troche

Hausanschrift: Hügel 15, 45133 Essen · Postanschrift: Postfach 23 02 45, 45070 Essen  
Telefon: 0201/188-0 · Telefax: 0201/41 25 87 · Internet: [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de)

Gutachten auswärtiger Wissenschaftler können auch in englischer Sprache vorgelegt werden.

Die Vorschläge werden durch einen Beirat der Stiftung unter Einbeziehung externer Gutachten geprüft. Die abschließende Entscheidung über die Vergabe des Preises liegt bei der Stiftung. Rechtsansprüche jeder Art auf Verleihung des Preises sind ausgeschlossen. Das Auswahlverfahren ist vertraulich. Auskünfte über Entscheidungsgründe werden nicht gegeben.

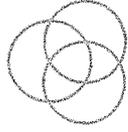
(Die Ausschreibung gilt, unabhängig von einzelnen sprachlichen Formulierungen, gleichermaßen für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.)

#### **Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung**

Die gemeinnützige Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung ist das Vermächtnis von Dr.-Ing. E. h. Alfred Krupp von Bohlen und Halbach, dem letzten persönlichen Inhaber der Firma Fried. Krupp. Mit seinem Tod am 30. Juli 1967 und Dank des Erbverzichts seines Sohnes Arndt von Bohlen und Halbach ging sein Vermögen auf die Stiftung über.

Die Stiftung ist als Aktionärin mit rund 23 Prozent an der thyssenkrupp AG beteiligt. Sie hat insbesondere die Aufgabe, die ihr aus ihrer Unternehmensbeteiligung zufließenden Erträge für gemeinnützige Zwecke in den Bereichen Wissenschaft in Forschung und Lehre, Erziehung und Bildung, Gesundheitswesen, Sport sowie Literatur, Musik und bildende Kunst zu verwenden.

**Anschrift** Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung  
Hügel 15, 45133 Essen  
Telefon: +49 201 - 1 88-48 09  
Fax: +49 201 - 41 25 87  
E-Mail: [akf@krupp-stiftung.de](mailto:akf@krupp-stiftung.de)  
Internet: [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de)



Alfried Krupp von Bohlen  
und Halbach-Stiftung

Alfried Krupp-Förderpreis für  
junge Hochschullehrer 2017

Ausschreibung

Oktober 2016

Die Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung verleiht im Jahr 2017 zum 38. Mal den

### **Alfried Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer.**

Der Preis ist mit 1 Mio. € dotiert.

#### **Zielsetzung und Personenkreis**

Das Förderangebot richtet sich an junge Hochschullehrer der Natur- und Ingenieurwissenschaften mit herausragender wissenschaftlicher Qualifikation und bereits vorliegenden exzellenten Forschungsleistungen. Ziel ist es, vielversprechende Forscherpersönlichkeiten in einer noch frühen Phase ihrer wissenschaftlichen Laufbahn dabei zu unterstützen, neue Ideen zu entwickeln und umzusetzen. Der Alfred Krupp-Förderpreis für junge Hochschullehrer soll Freiräume schaffen. Konkrete Projektbeschreibungen sind daher keine Voraussetzung für die Preisvergabe.

Die Ausschreibung wendet sich an junge Hochschullehrer, deren Befähigung zu Forschung und Lehre durch die Erstberufung auf eine zeitlich unbefristete oder befristete Professur (W2- oder W3-Professur) an einer wissenschaftlichen Hochschule in der Bundesrepublik Deutschland bestätigt worden ist. Sie sollten nicht älter als 38 Jahre sein.

Der Alfred Krupp-Förderpreis ist nicht ausgeschrieben für Juniorprofessoren und Professoren an Fachhochschulen.

Inhaber einer Heisenberg-Professur (W2/W3) können im Rahmen dieser Ausschreibung vorgeschlagen werden.

#### **Förderumfang und -zeitraum**

Mit der Verleihung des Preises werden Fördermittel in Höhe von 1 Mio. €, verteilt auf fünf Jahre, gewährt. Diese Summe umfasst Personalmittel für wissenschaftliche Mitarbeiter und Stipendiaten, einmalige oder fortlaufende Sach-, Verbrauchs- und Reisemittel zur Unterstützung von Forschungsarbeiten sowie einen Fonds zur fachbezogenen persönlichen Verwendung. Zur Mitte des dritten Förderjahres wird erwartet, dass der Preisträger ein

internationales wissenschaftliches Symposium zu Themen seines Arbeitsgebietes durchführt.

Die Zuerkennung des Preises ist an die Person des Preisträgers gebunden.

Die Mittel stehen weder zur Finanzierung von Verwaltungsdienststellen noch zur Deckung von Overheadkosten der Hochschule zur Verfügung.

#### **Vorschlags- und Auswahlverfahren**

Kandidaten können von Einzelpersonen, von wissenschaftlichen Hochschulen und von Forschungsinstitutionen vorgeschlagen werden. Die Vorschlagenden müssen in der Bundesrepublik Deutschland ansässig sein.

Selbstbewerbungen sind ausgeschlossen.

Vorschläge müssen **bis spätestens Freitag, 10. Februar 2017** schriftlich an die Stiftung gerichtet werden. Für den Kandidatenvorschlag muss das hierfür bei der Stiftung erhältliche Formular verwendet werden. Das Formular sowie die vorliegende Ausschreibung sind über die Homepage der Stiftung unter [www.krupp-stiftung.de](http://www.krupp-stiftung.de) abrufbar.

Ferner sind die folgenden Unterlagen erforderlich:

- zwei Vorschlagsgutachten, original unterschrieben;
- Curriculum Vitae des Kandidaten;
- Darstellung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit;
- vollständige Publikationsliste.

Erforderlich sind weiterhin die folgenden verbindlichen Angaben der Hochschule, an welcher der Kandidat tätig ist:

- Bestätigung, dass es sich bei der Professur des Kandidaten um eine Erstberufung handelt;
- Bestätigung, dass im Falle einer zeitlich befristeten Erstberufung des Kandidaten die Möglichkeit zur dauerhaften Übernahme („tenure track“) besteht;
- verbindliche Angabe, in welchem Umfang der Kandidat Lehrveranstaltungen anbieten wird;
- Angaben zur Ausstattung der aktuellen Professur mit Personal- und Sachmitteln.

Die Stiftung bittet um Vorlage der Unterlagen in deutscher Sprache.

Kandidatenvorschlag

Alfried Krupp-Förderpreis  
für junge Hochschullehrer

---

Name des Kandidaten / der Kandidatin \*

---

Universität

\* Im weiteren Verlauf wird für diese und vergleichbare Bezeichnungen im Interesse der sprachlichen Vereinfachung die maskuline Form verwendet.

**Vorschlagende Einrichtung / vorschlagender Wissenschaftler:**

Titel: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Institut: \_\_\_\_\_

Fakultät: \_\_\_\_\_

Universität / Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Persönliche Daten des Kandidaten:**

Titel: \_\_\_\_\_ Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Geburtsort: \_\_\_\_\_

Bei Kandidatinnen ggf. Anzahl der Kinder: \_\_\_\_\_

Institut: \_\_\_\_\_

Fakultät: \_\_\_\_\_

Universität / Einrichtung: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_ PLZ: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

**Informationen zum beruflichen Werdegang des Kandidaten:**

Studienfächer: \_\_\_\_\_

Universität: \_\_\_\_\_

Diplomthema: \_\_\_\_\_

Diplomergebnis: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Promotionsthema: \_\_\_\_\_

Universität: \_\_\_\_\_

Promotionsergebnis: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Habilitationsthema: \_\_\_\_\_

Universität: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_



**Veröffentlichungen:**

Bitte hier nur die zehn wichtigsten Titel des Kandidaten nennen.

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

Ort, Datum

Unterschrift des vorschlagenden Wissenschaftlers

**Bestätigungen der** \_\_\_\_\_

(Universität des vorgeschlagenen Kandidaten)

Die Professur des vorgeschlagenen Kandidaten ist eine Erstprofessur an einer deutschen Universität.

Die Lehrverpflichtung des Kandidaten umfasst \_\_\_\_\_

Die Professur des Kandidaten ist wie folgt ausgestattet (ggf. genauere Angaben auf Zusatzblatt):

Personalmittel:

---

---

---

---

Investitionsmittel:

---

---

---

---

Forschungsmittel:

---

---

---

---

Verbrauchsmittel:

---

---

---

---

Sonstige Mittel:

---

---

---

---

---

Im Falle einer befristeten Professur des Kandidaten:

Es besteht seitens der Universität die Möglichkeit, dem Kandidaten eine unbefristete Professur anzubieten („tenure track“):

ja

nein (bitte auf einem Zusatzblatt erläutern!)

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des vorschlagenden Wissenschaftlers

## Zusätzlich erforderliche Unterlagen:

Bitte fügen Sie dem Kandidatenvorschlag folgende Unterlagen in der unten angegebenen Reihenfolge bei:

- zwei Vorschlagsgutachten, original unterschrieben;
- Curriculum Vitae des Kandidaten;
- Darstellung der bisherigen Forschungs- und Lehrtätigkeit des Kandidaten;
- ausführliche Publikationsliste des Kandidaten.

Die Stiftung bittet um Vorlage der Unterlagen in deutscher Sprache. Gutachten auswärtiger Wissenschaftler können auch in englischer Sprache vorgelegt werden. Dokumente mit gescannten Unterschriften können nicht anerkannt werden.

Ihren vollständigen Kandidatenvorschlag (einseitig bedruckt, ungelocht, ungeheftet, nicht in Einzelsichthüllen) senden Sie bitte an:

Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung

Hügel 15

45133 Essen